

DRINGLICHE INTERPELLATION
der SPO-Fraktion, durch Grossrat German Eyer, betreffend kantonales Konjunktur-
Impulsprogramm (11.11.2008) 4.136
(in Zusammenarbeit mit dem DFIS)

Jeder Bürger und jede Bürgerin stützt die UBS mit 10'000 Franken. Ob das genügt, kann niemand mit Sicherheit beantworten. Umgekehrt schlittern wir wegen der Finanzkrise in eine Rezession. Der Bundesrat reagiert: er will im Bereich der Gebäudesanierung diese Woche ein Programm aufgleisen. Was macht der Kanton, um diesem Programm zusätzlichen Schub zu verleihen? Wie viele Mittel werden ergänzend bereitgestellt? Ist der Kanton administrativ darauf vorbereitet? Wie werden gegenüber den Hauseigentümern Anreize geschaffen, um energetische Gebäudesanierungen in Angriff zu nehmen?

Aktualität des Ereignisses:

Der Bundesrat hat angekündigt in dieser Woche im Bereich der Gebäudesanierung ein Programm aufzugleisen.

Unvorhersehbarkeit:

Die Finanzkrise – obwohl von einigen Rufern in der Wüste vorausgesagt – kam für viele überraschend.

Notwendigkeit einer umgehenden Reaktion oder Massnahme:

Wenn schon der Bund ein Impulsprogramm im Bereich der Gebäudesanierung aufgleist, darf der Kanton nicht beiseite stehen.

Sitten, den 11. November 2008
(09.46 Uhr)

SPO-Fraktion, durch
German Eyer, Grossrat